

Newsletter für Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr begann mit der Meldung eines guten Vorbildes in der Tagesschau: Die Stadt Brüssel führt auf fast allen Straßen Tempo 30 ein. Damit soll die Stadt attraktiver für Radverkehr und Fußgänger werden. Städte wie Kopenhagen und Amsterdam haben schon gezeigt, dass ein großer Teil des Verkehrs auch ohne private PKWs erledigt werden kann. Und letztlich geht es dabei um Gewohnheiten, die geändert werden können. So gehören verkehrsberuhigte Zonen heute zur Normalität, während zu ihrer Einführung in den 80er Jahren höchst kontrovers darüber diskutiert wurde.

Und auch in anderen Bereichen lässt sich mit mehr „Gemütlichkeit“ Ressourceneffizienz leben. Immer mehr Menschen berichten, welche schönen Ecken sie beim Spaziergehen in der eigenen oder einer Nachbarstadt, oder auch in der Natur entdeckt haben. Der Corona-Zwang zum daheimbleiben eröffnet ihnen ganz neue Horizonte in der Heimat. Und auch im Bauwesen gibt es Möglichkeiten, durch die Umstellung von Gewohnheiten zu mehr Nachhaltigkeit und Behaglichkeit zu kommen. Mehr dazu unten beim Holzbau.

In diesem Sinne: Ihnen Licht. Luft, Sonne und Gesundheit!

Ihr Sanierungsmanager,
Boris Schwitalski

In diesem Newsletter:

- Aktuelles..... 1
- Neues vom Projekt „Springe in die Zukunft“ 2
 - Neue Vortragsreihe für das erste Halbjahr 2
 - Vortrag: Altes Haus wird wieder jung 2
 - Vortrag: Energiewende für Springe 2
- Neues von der Fernwärme in Springe..... 3
- Bau-Techniktipp des Monats 3
 - Bauen mit Holz - ist das solide? 3
- Aktuelle Termine:..... 3

Aktuelles

Die Notwendigkeit des Klimaschutzes kommt in den Köpfen an. Die CSU-Bundestagsfraktion hat in ihrer Fraktionsklausur beschlossen das CO₂-Ziel der EU auf für Deutschland auf 60% statt 55% zu erhöhen. Zudem sollen fossile Verbrennungsmotoren in PKW ab 2035 ganz verboten werden. Was radikal klingt, und tatsächlich einen nicht unwesentlichen Wandel in der Wirtschaft erfordert, ist die Erkenntnis in die Notwendigkeit solch konsequenter Maßnahmen, damit Kinder und Enkel in einem berechenbaren Klima leben können. Dass wir damit eigentlich noch deutlich schneller werden müssen ist wissenschaftliche Gewissheit. Und wie ein Klimawissenschaftler sagte: „Über Reduktionsziele können Menschen prima untereinander verhandeln – nur das Klima, das verhandelt nicht mit uns.“

Neues vom Projekt „Springe in die Zukunft“

Neue Vortragsreihe für das erste Halbjahr

Die Vortragsreihe für das erste Halbjahr steht und bietet dieses Mal vor allem Besitzern von Altbauten wertvolle Hinweise, wie mit staatlicher Unterstützung sinnvolle Verbesserungen am eigenen Haus vorgenommen werden können. Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr in Kooperation mit der Architektenkammer Niedersachsen im Juli einen vierstündigen workshop für Hausbesitzer und Käufer von Gebrauch-Immobilien anbieten können. Wir sind dabei optimistisch, im Juli wieder eine Präsenzveranstaltung durchführen zu können.

- **Di. 09.02.2021, 19:00 – 20:30 Uhr** **Altes Haus wird wieder jung** – Vom Altbau zum Plusenergiehaus (online)
- **Di. 23.02.2021, 19:00 – 20:30 Uhr** **Energiewende für Springe** – wie die Klimaneutralität in Springe gelingen kann (online)
- **Di. 23.03.2021, 19:00 – 20:30 Uhr** **Wärmedämmung** – Ein Mantel fürs Haus
- **Di. 20.04.2021, 19:00 – 20:30 Uhr** **Photovoltaik** – Strom von der Sonne
- **Di. 01.06.2021, 19:00 – 20:30 Uhr** **Heizen mit erneuerbaren Energien** – Welche Heizung ist zukunftsfähig für Ihr Haus ?
- **Fr. 02.07.2021, 15:00 – 19:00 Uhr** **Workshop: Bauen im Bestand** - Infos und Antworten direkt von Architekten und Planern. In Kooperation mit der Architektenkammer Niedersachsen
- **Di. 13.07.2021, 19:00 – 20:30 Uhr** **Ein warmes Haus mit Geld vom Staat** – Fördermittel für Altbau und Sanierung

Der Ort der Vorträge wird jeweils im Newsletter, in der Presse und auf der Seite

www.springeindiezukunft.de bekannt gegeben. Solange die Corona-Richtlinien Präsenz-Veranstaltungen nicht zulassen, werden die Vorträge online durchgeführt.

Vortrag: Altes Haus wird wieder jung

Vom Altbau zum Plusenergiehaus.

Mit energieeffizienter Gebäudesanierung bekommt das Eigenheim nicht nur ein attraktives Äußeres und ein besseres Wohnklima. Auch die CO₂-Emissionen lassen sich auf einen Bruchteil reduzieren. Je nach Gebäude ist eine Verringerung um 80% möglich. Am wichtigsten dabei ist ein guter Wärmeschutz, denn wo nicht viel Energie verloren geht, muss auch nicht viel geheizt werden. Im zweiten Schritt kommt dann die effiziente Anlagentechnik.

Der Architekt Andreas Van Elten, von der Energieberatung der Verbraucherzentrale führt im Vortrag durch die Schritte zur effizienten Gebäudesanierung, zeigt gute Lösungen und gibt Anregungen für die eigene Immobilie.

Der Vortrag findet online statt, am Dienstag, den 09.02.2021 um 19⁰⁰ Uhr.

Die Anmeldung ist unter Boris.Schwitalski@stadtwerke-springe.de möglich

Vortrag: Energiewende für Springe

Wie Klimaneutralität in Springe gelingen kann.

Die Energiewende ist von der Bundesregierung eingeläutet. Klimaneutralität soll bis 2050 erreicht werden. Der Umbau des Energiesystems innerhalb von 30 Jahren ist eine Herausforderung. Was bedeutet das aber lokal für uns in Springe?

- Wie kann die Energiewende konkret in Springe gelingen?
- Welche Energiequellen sind nachhaltig verfügbar? Sonne, Wind, Holz, Biogas?
- Reichen die verfügbaren Energiequellen um Springe zu versorgen?
- Was heißt das in Zukunft für die Energiepreise?
- Und welche Rolle spielt in diesem Rahmen die Fernwärme in Springe?

Zu diesen Themen lädt das Sanierungsmanagement von „Springe in die Zukunft“ zu einem Vortrag mit Diskussion.

Der Vortrag findet voraussichtlich online statt, am Dienstag, den 23.02.2021 um 19⁰⁰ Uhr

Die Anmeldung ist unter Boris.Schwitalski@stadtwerke-springe.de möglich

Neues von der Fernwärme in Springe

Biogasanlage und Holzheizkessel versorgen seit Anfang Dezember zu 100% aus erneuerbaren Energien die angeschlossenen Gebäude an der Fernwärmetrasse mit umweltfreundlicher Wärme. Die Technik erweist sich als zuverlässig. Weitere Justierungen und Optimierungen der Betriebsweise werden fortlaufend durchgeführt.

Derzeit werden auch die Versorgungsleitungen für die Wohnhäuser in der Bernauer Straße hergestellt. Nur der Winter hält derzeit den ansonsten reibungsfreien Ablauf der Baustelle auf.

Bau-Techniktipps des Monats

Bauen mit Holz - ist das solide?

In Österreich, der Schweiz, in Bayern und Baden Württemberg ist der Holzbau eine anerkannte Bauweise. Selbst Hochhäuser werden mittlerweile in Holz gebaut. In Norddeutschland trifft der Holzbau auf eine andere Baukultur und die Vorteile sprechen sich erst langsam herum. Denn der Holzbau hat viele Vorteile: Holz schafft ein angenehmes Wohnklima. Ein hoher Vorfertigungsgrad führt zu schnellen Bauzeiten. Leichte Bauweisen ermöglichen die Aufstockung von Bestandsgebäuden. Der Holzbau erlaubt schlanke Konstruktionen bei besten Dämmwerten und spart damit teuren Baugrund. Zudem ist Holzbau klimaschonend: Holz bindet das aus der Atmosphäre aufgenommene CO₂ für die Lebensdauer des Hauses und hohe CO₂-Emissionen durch die Herstellung von Zement und Ziegeln werden vermieden. Denn über ¼ der Treibhausgasemissionen eines Hauses fallen für die Baustoffe als sogenannte „graue Energie“ an ([Studie BBSR](#)).

Anregungen und Konstruktionsbeispiele bietet die Virtuelle Holzbaustelle der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe. <https://hausbau.fnr.de/>

Aktuelle Termine:

Online-Vorträge für Springe

- Di. 09.02.2021, 19:00 – 20:30 Uhr **Altes Haus wird wieder jung** - Altbausanierung
Di. 23.02.2021, 19:00 – 20:30 Uhr **Energiewende für Springe** – wie Klimaneutralität in Springe gelingen kann

Außerhalb von Springe

Online-Seminare der Klimaschutzagentur Region Hannover

- Mi. 17.02.2021, 19:00 Uhr **Nachhaltige Stadtentwicklung** – Vortrag mit Nico Paech
Do. 18.02.2021, 17:00 – 18:00 Uhr **Bauen und modernisieren mit Naturbaustoffen**
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Online-Seminare der Verbraucherzentrale Energieberatung:

- Di. 02.02.2021, 17:30 – 19:00 Uhr **Fördermittel fürs Haus**
Mo. 22.02.2021, 18:00 – 19:30 Uhr **Heizung erneuern – das Wichtigste**
Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich.

Wenn auch Sie Termine zum Thema Klimaschutz haben, die in diesem Newsletter veröffentlicht werden sollen, dann schicken Sie mir eine kurze Info.

Springe in die Zukunft:

Das Projekt „Springe in die Zukunft“ ermittelt die Möglichkeiten, die Stadt Springe bis 2050 klimaneutral umzubauen. Das betrifft Gebäude, Städtebau, Verkehr aber ebenso soziale Aspekte.

Neben der Konzepterstellung durch die Klimaschutzagentur bietet das Sanierungsmanagement vor Ort bis mindestens 2022 Beratung für Hausbesitzer*innen und Akteur*innen der Energieeffizienz Beratung und Unterstützung bei der Anpassung an eine nachhaltige Gestaltung von Haus, Mobilität und Alltag.

Disclaimer:

Manche Nachrichten enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Partner & Förderer



Architektenkammer
Niedersachsen



KLIMASCHUTZ
AGENTUR
REGION HANNOVER



www.kfw.de

www.vzbv.de

www.aknds.de

www.klimaschutzagentur.de

www.springe.de

www.stadtwerke-springe.de

www.springeindiezukunft.de

Stadtwerke Springe GmbH

Telefon 05041 6459-6417

Telefax 05041 6459-6499

Mobil 0160 9012 8255

boris.schwitalski@stadtwerke-springe.de

www.stadtwerke-springe.de

Stadtwerke Springe GmbH

Zum Oberntor 19

31832 Springe